

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	

9. Mit dem Rad über·all·hin

Das Fahr·rad ist eine wichtige technische Erfindung. Fast jeder hat in Deutsch·land ein Fahr·rad.

Vor 200 Jahren wurde das Fahr·rad erfunden. Zuerst gab es das Lauf·rad.

Damals hat man gesagt: „Lauf·maschine“. Das Lauf·rad hatte keine Pedale.

Heute haben oft die kleinen Kinder ein Lauf·rad.

Dann gab es das Hoch·rad. Auf dem Hoch·rad saß man weit oben. Das

Vorder·rad war sehr groß. Das Hoch·rad war nicht sicher. Damit gab es viele Unfälle.

Das Fahr·rad in der heutigen Form gibt es seit 130 Jahren. Es ist ein Niedrig·rad.

Heute gibt es viele Fahr·rad·modelle:

Es gibt das Touren·rad. Mit dem Touren·rad kann man fast überall fahren.

Mit dem Touren·rad kann man auch etwas transportieren.

Das Renn·rad ist gut für schnelles, sportliches Fahren. Es ist sehr leicht.

Es hat extra·dünne Reifen. Das Renn·rad wird gern in der Freizeit benutzt.

Das Trekking·rad braucht man für lange Fahr·rad·touren. Man kann viel Gepäck mitnehmen.

Mit dem Mountain·bike geht es durch Berg und Tal. Es ist sehr stabil.

Das Mountain·bike hat breite Reifen. Man kann damit auf kleinen Wegen in der Natur fahren.

Auch beim Fahr·rad gibt es Trends: Früher wollten Kinder und Jugendliche

das Bonanza·rad mit Bananen·sattel. Auch das Klapp·rad ist wieder modern.

Viele Pendler benutzen ein Klapp·rad. Sie nehmen es mit in den Zug.

Dann radeln sie weiter zur Arbeit.

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	

Alte Menschen haben oft ein E-Bike. Es hat einen kleinen elektrischen Motor.

Das hilft am Berg.

Rad·fahren hat viele Vorteile: Es ist gut für die Gesundheit. Rad·fahren macht starke Muskeln. Es hilft gegen Stress. Auf guten Rad·wegen macht das Radeln viel Spaß. Rad·fahren ist auch praktisch: Man kann mit dem Rad Einkäufe transportieren. Rad·fahren ist auch gut für den Geld·beutel. Und für die Umwelt.

Mit einem Fahr·rad·helm ist man sicher. Nur eins muss das Rad sein:

verkehrs·sicher!

Aufgaben

1. Lesen Sie den Text mehrfach laut mit Ihrem Tandem·partner.
2. Kenn·zeichnen Sie unbekannte Wörter.
3. Besprechen Sie die Text·aussagen im Tandem. Klären Sie auch die unbekanntesten Wörter.
4. Unterstreichen Sie alle Wörter, in denen das Wort *Rad* vorkommt.
5. Lesen Sie den Text – ohne Medio·punkte – noch einmal laut.
6. Können Sie die Räder den Bildern zuordnen?
7. Lesen Sie den Text – ohne Medio·punkte – abschließend noch einmal laut gemeinsam mit Ihrem Tandem·partner.

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	



Bonanza • rad



Lauf • rad



Klapp • rad



Hoch • rad



Leseeinheit 1: Mobilität

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	



Touren•rad



E-Bike



Mountain•bike



LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	

Lesetext ohne Mediopunkte

Mit dem Rad überallhin

Das Fahrrad ist eine wichtige technische Erfindung. Fast jeder hat in Deutschland ein Fahrrad.

Vor 200 Jahren wurde das Fahrrad erfunden. Zuerst gab es das Laufrad. Damals hat man gesagt: „Laufmaschine“. Das Laufrad hatte keine Pedale. Heute haben oft die kleinen Kinder ein Laufrad.

Dann gab es das Hochrad. Auf dem Hochrad saß man weit oben. Das Vorderrad war sehr groß. Das Hochrad war nicht sicher. Damit gab es viele Unfälle.

Das Fahrrad in der heutigen Form gibt es seit 130 Jahren. Es ist ein Niedrigrad.

Heute gibt es viele Fahrradmodelle:

Es gibt das Tourenrad. Mit dem Tourenrad kann man fast überall fahren. Mit dem Tourenrad kann man auch etwas transportieren.

Das Rennrad ist gut für schnelles, sportliches Fahren. Es ist sehr leicht. Es hat extradünne Reifen. Das Rennrad wird gern in der Freizeit benutzt.

Das Trekkingrad braucht man für lange Fahrradtouren. Man kann viel Gepäck mitnehmen.

Mit dem Mountainbike geht es durch Berg und Tal. Es ist sehr stabil. Das Mountainbike hat breite Reifen. Man kann damit auf kleinen Wegen in der Natur fahren.

Auch beim Fahrrad gibt es Trends: Früher wollten Kinder und Jugendliche das Bonanzrad mit Bananensattel. Auch das Klapprad ist wieder modern. Viele Pendler benutzen ein Klapprad. Sie nehmen es mit in den Zug. Dann radeln sie weiter zur Arbeit.

Leseinheit 1: Mobilität

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	

Alte Menschen haben oft ein E-Bike. Es hat einen kleinen elektrischen Motor.

Das hilft am Berg.

Radfahren hat viele Vorteile: Es ist gut für die Gesundheit. Rad fahren macht starke Muskeln. Es hilft gegen Stress. Auf guten Radwegen macht das Radeln viel Spaß. Radfahren ist auch praktisch: Man kann mit dem Rad Einkäufe transportieren. Radfahren ist auch gut für den Geldbeutel. Und für die Umwelt.

Mit einem Fahrradhelm ist man sicher. Nur eins muss das Rad sein:

verkehrssicher!

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	

Lösung



E-Bike



Mountainbike



Laufstad



Bonanzarad



Leseeinheit 1: Mobilität

LIX	Wortanzahl	Anteil langer Wörter	durchschn. Satzlänge	Mobilität
29	299	18%	7	



Hochrad



Tourenrad



Klapprad

